

## Verhaltensempfehlungen nach einem operativen Eingriff

- Nach der Operation kann Ihre Reaktionsfähigkeit eingeschränkt sein. Sie dürfen daher keinesfalls mehr aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Lassen Sie sich nach der Operation abholen. Andernfalls rufen wir Ihnen gerne ein Taxi.
- Es kann sein, dass der Operationsbereich im Rahmen der Operation mit einem Aufbisstopfer versorgt wird. Für den Fall, dass Sie innerhalb der ersten Stunde nach der Operation die Praxis verlassen, nehmen Sie bitte nach einer Stunde den Aufbisstopfer heraus. Es ist nicht selten der Fall, dass auch nach diesem Zeitraum noch weitere kleinere Nachblutungen auftreten. Ist dies bei Ihnen der Fall, beißen Sie erneut für 30 Minuten auf ein zusammengerolltes, sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Sollten Sie dabei das Gefühl haben, dass die Nachblutung stark ist oder dass sie nicht nachlässt, rufen Sie uns unverzüglich an. Eine geringe Nachblutung aus der Wunde ist normal. (Der Speichel kann leicht blutig gefärbt sein).
- Nach einem chirurgischen Eingriff kann die Fähigkeit zur Mundöffnung eingeschränkt sein. Lassen Sie sich hierdurch nicht beunruhigen. Dies ist eine sehr häufig auftretende Folge nach einem operativen Eingriff im Mundbereich. Diese Einschränkung der Fähigkeit der Mundöffnung lässt rasch wieder nach. Falls der Kiefer jedoch klemmt und die Schmerzen im Kieferbereich stärker werden, kontaktieren Sie uns sofort.
- Starke Schwellungen, die nach dem Eingriff üblich sind, vermindern Sie mit häufig gewechselten kalten Umschlägen. Verwenden Sie aber keine Kühlkissen in direktem Hautkontakt, da sonst Erfrierungen auftreten können. Bitte wickeln Sie unbedingt ein Tuch um das Kühlkissen. In keinem Fall innerhalb der ersten 72 Stunden Wärme anwenden!
- Essen Sie erst wieder, wenn die Betäubung nachgelassen hat. Solange das Gefühl noch nicht vollständig wiedergekehrt ist, könnten Sie sich auf Zunge und Wange beißen und verletzen, ohne es zu bemerken.
- Bitte nehmen Sie in den fünf Tagen nach der Operation nur weiche Kost zu sich (z. B. Suppe, Kartoffelbrei, gekochtes Gemüse, Nudeln, Säfte).
- Vermeiden Sie in den ersten 24 Stunden nach dem operativen Eingriff Kaffee, Schwarztee, Alkohol und Cola. Gerade der Konsum von Alkohol erhöht die Gefahr einer Nachblutung.
- Rauchen Sie die nächsten 3 Tage nicht. Nikotin beeinträchtigt die Wundheilung.
- Vermeiden Sie außerdem Hitze (Sauna, Sonnenbad) und größere körperliche Anstrengungen während der ersten 1 bis 2 Tage.

bitte wenden ►

- Falls wir Ihnen Antibiotika, Schmerzmittel oder andere Medikamente verordnen, folgen Sie ganz genau den Anweisungen für die Einnahme. Damit stellen Sie eine ständige Versorgung mit Wirkstoffen sicher.
- Putzen Sie regelmäßig Ihre Zähne, auch schon am Tag nach dem Eingriff, allerdings ohne den Wundbereich oder die Nähte zu berühren. Mundduschen sollten Sie aussetzen, bis die Behandlung abgeschlossen ist.
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen dürfen nicht nachträglich ausgestellt werden. Kommen Sie also rechtzeitig in die Praxis, wenn die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht ausreicht.
- Ihre Verbandplatte/Prothese muss nach den Mahlzeiten gereinigt werden.
- Bei herausgenommener Verbandplatte/Prothese den Mund mit der verordneten Spülung ausspülen.
- Nicht schnäuzen! Nase vorsichtig abwischen. Hüten Sie sich vor Erkältungen. Sollten Sie niesen oder husten müssen, dann halten Sie den Mund offen. Vermeiden Sie Reisen mit dem Flugzeug in den nächsten 14 Tagen.
- Nehmen Sie bitte die verordneten Medikamente regelmäßig ein. Dies ist für den Heilungsprozess wichtig. Schmerztabletten nur bei Bedarf.

## **Falls Sie Fragen haben:**

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie beunruhigt oder unsicher sind.  
Wir sind gerne für Sie da!